



BOOM! AUDIO TRIKE BODY-LAUTSPRECHER-EINBAUSATZ

ALLGEMEINES

Einbau durch den Händler wird empfohlen.

Satz-Nummer

76000747

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

Einbauanforderungen

Zusätzliche Teile oder Zubehörteile müssen eventuell separat hinzugekauft werden, damit dieser Satz korrekt montiert werden kann. Diese können bei einem Harley-Davidson-Händler separat gekauft werden.

Verstärkersatz (Teilenummer 76000277). In diesem Dokument finden sich Anleitungen für Verstärker Einbausätze.

Wenn **mehr als ZWEI Verstärker** eingebaut werden, ist ein Batterie+ Dreibeige-Y-Steckverbinder (Teile-Nr. 70270-04A, separat erhältlich) erforderlich. **EIN** Batterie+ Dreibeige-Y-Steckverbinder kann für bis zu drei (3) weitere Verstärker verwendet werden.

HINWEIS

Lautsprecher der Ausführung Stage I und Stage II **NICHT ZUGLEICH** in demselben Fahrzeug einbauen.

HINWEIS

Radio EQ **MUSS** von einem Harley-Davidson Vertragshändler aktualisiert werden, **BEVOR** das Audiosystem in Betrieb genommen wird. Betrieb des Audiosystems vor Aktualisierung des Radio EQ führt **SOFORT** zu Beschädigung der Lautsprecher. (00645d)

Radio EQ-Aktualisierung über das Diagnosewerkzeug Digital Technician® II wird:

- Empfohlen **vor** INSTALLATION des Lautsprechers
- Erforderlich **vor** BETRIEB des Audiosystems.
- Nur über Harley-Davidson-Händler erhältlich.

⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozium hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

HINWEIS

Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Modelljahr und Motorradmodell erforderlich. Es ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

Elektrische Überlastung

⚠ WARNUNG

Beim Einbau elektrischer Zubehörartikel ist darauf zu achten, dass die maximale Nennstromstärke der Sicherung für den jeweiligen Stromkreis nicht überschritten wird. Eine Überschreitung der maximalen Nennstromstärke kann elektrische Störungen hervorrufen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00310a)

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

Dieser Verstärker belastet die elektrische Anlage mit einer zusätzlichen Stromaufnahme von **8 A**.

Durch den Kauf dieses Satzes sind Sie berechtigt, eine speziell entwickelte Equalizer-Software zu erhalten, die gemeinsam mit dem hochentwickelten Audiosystem verwendet wird. Diese einzigartige Equalizer-Software optimiert die Leistung und den Frequenzgang der unteren BOOM! Audio-Verkleidungslautsprecher. Auch wenn dieser Satz nicht von einem Harley-Davidson Händler eingebaut wird, ist diese spezielle Equalizer-Software über den Digital Technician II von einem beliebigen Händler kostenlos erhältlich. Für das Aktualisierungsverfahren kann der Arbeitsstundensatz des Händlers verrechnet werden.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 9 und Tabelle 1.

VORBEREITUNG

⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

1. Die Hauptsicherung ausbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
2. Den Sitz ausbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
3. Soziushaltebügel ausbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
4. Die Seitenabdeckungen entfernen. Siehe Werkstatthandbuch.
5. Die Verkleidung entfernen und auf einem Schutzbelag ablegen. Siehe Werkstatthandbuch. Die Schutzbleche und der Tour-Pak können an der Verkleidung befestigt bleiben.

EINBAU

HINWEIS

Die Schablone wird für beide Verkleidungsseiten verwendet.

Sicherstellen, dass sich auf den Innenoberflächen kein Kabelbaum oder Metallclips befinden. Falls Metall-Halteclips vorhanden sind (insbesondere auf der linken Fahrzeugseite), die Clips unter Verwendung von Meißel und Hammer entfernen.

1. Siehe Abbildung 1. Die Schablone (1) auf eine Seite der Trike-Karosserie (2) ausrichten. Die Kanten der Schablone sind hierbei auf die tangierenden Kanten der Verkleidungsrundungen ausgerichtet. Die Schablone mit Klebeband (3) befestigen. Die acht kleinen Lochstellen (4) vorkörnen. Das große Loch (5) mit einem Filzstift oder Fettstift in Kontrastfarbe markieren.

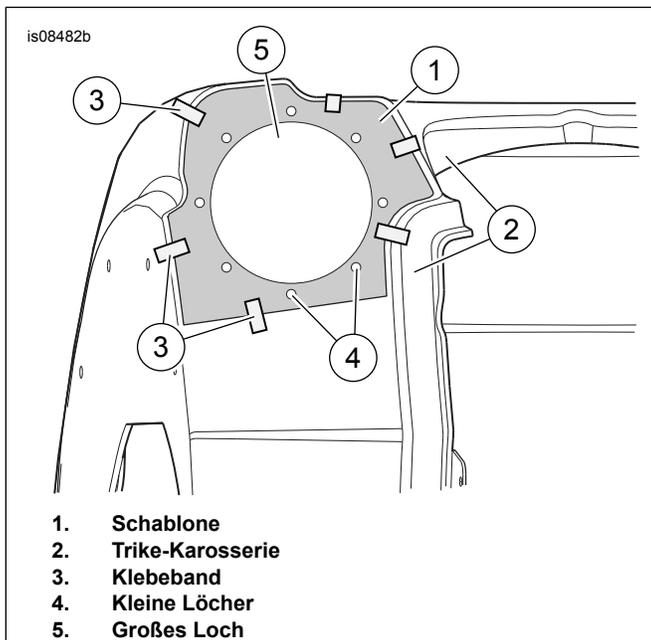


Abbildung 1. Position der Schablone

2. Die Schablone entfernen. Die acht kleinen Löcher mit einem Bohrer der Größe 5,6 mm (7/32 in.) bohren. Mit einer Luftsäge (oder ähnlichem Werkzeug) die mittlere Öffnung ausschneiden.

3. Die Schablone umdrehen und die oben erwähnten Schritte auf der anderen Seite wiederholen.

HINWEIS

Wird zur gleichen Zeit der Einbauteilesatz Stage II AMP für Trike-Tour-Pak-Konsolen eingebaut, rechteckige Schablone aus diesem Satz verwenden, um das Loch für die Tülle auszuschneiden. Das Loch in der Hauptverkleidung des Trike für das Gehäuse auf der linken Seite bietet leichteren Zugriff, um einen Bohrer der Größe 25,4 mm (1 in) zu verwenden.

4. **Nur auf der Innenseite:** Verkleidungsoberfläche leicht um die mittleren und Schraubenlöcher herum schmirgeln, um eine gute Oberfläche für die Dichtung sicherzustellen. Ordnungsgemäße Oberflächenvorbereitung hilft, durch erhöhten Schalldruck Ihres BOOM!-Audiosystems verursachtes Brummen, Quietschen oder Rattern zu reduzieren.
5. Siehe Abbildung 9. Die Halterung (3) an der Steckverbinderseite des Verstärkers anbringen (Verstärker ist separat erhältlich). Mit Schrauben (12) befestigen. Die Schrauben anziehen auf:
Drehmoment: 9,4–12,2 N·m (7–9 ft·lbs) Schraube (12)
6. Siehe Abbildung 2. Den Verstärker und die Halterungen (1) über den vier erhöhten Belägen (4 und 7) ansetzen. Den Steckverbinder in Richtung linke Fahrzeugseite wie dargestellt positionieren. Die unteren Löcher mittig über den unteren Belägen (4) ansetzen.
7. Die Lochpositionen markieren. Den Verstärker mit Halterungen entfernen. Mit einem Bohrer der Größe 7,2 mm (9/32 in.) vier Löcher bohren.
8. Alle Oberflächen der Verkleidung mit einer Mischung aus 50–70 % Isopropylalkohol und 30–50 % destilliertem Wasser reinigen. Vollständig trocknen lassen.
9. Einbau des Lautsprechergehäuses.
 - a. Siehe Abbildung 9. Eine Dichtung (18) auf die äußere Oberfläche legen. Die Löcher ausrichten.
 - b. Einen Zierring (14) über die Dichtung und das mittlere Loch legen. (Der Zierring für die linke Seite trägt die Markierung „A“. Der Zierring für die rechte Seite trägt die Markierung „B“.) Den Außenring drehen, bis sich der Buchstabe unten befindet.
 - c. Das richtige Gehäuse (17 oder 4) mit einer Dichtung in die Verkleidung einsetzen.
 - d. Durch das mittlere Loch greifen. Die Löcher im Gehäuse, der Dichtung (18) und der Verkleidung deckend ausrichten. Eine Plastikschraube (13) durch ein angesenktes Loch einführen.
 - e. Die Plastikschraube zwei oder drei Umdrehungen anziehen. Genug Umdrehungen, sodass das Gehäuse baumeln kann.

- f. Eine Plastikschrabe in das angesenkte Loch gegenüber der ersten Schraube einführen. Das Gehäuse, die Dichtungen, den Verkleidungszierring und die Schraube deckend ausrichten. Die Schraube mehrmals drehen, um das Gehäuse zu befestigen.
- g. Plastikschraben in die zwei verbleibenden, angesenkten Löcher einführen. Das Gehäuse, die Dichtungen, den Verkleidungszierring und die Schraube deckend ausrichten. Die Schraube mehrmals drehen, um das Gehäuse zu befestigen.
- h. Die Plastikschraben abwechselnd anziehen. Auf folgendes Drehmoment anziehen:

Drehmoment: 2,2 N·m (20 **in-lbs**) *Plastikschrabe*

- 10. Die vorherigen Schritte wiederholen, um das Gehäuse und die Komponenten für die andere Seite einzubauen.
- 11. Siehe Abbildung 2. Eine Unterlegscheibe (5) auf die Schrauben (6) legen. Durch die Löcher von der Innenseite des Aufbewahrungskoffers installieren. Von der Außenseite des Aufbewahrungskoffers aus eine zusätzliche Unterlegscheibe (5) über die oberen Schrauben legen. Diese dient nur als Distanzstück. Den Verstärker und die Halterungen (1) über den vier erhöhten Belägen (4 und 7) ansetzen. Den Steckverbinder in Richtung linke Fahrzeugseite positionieren. Über Halterungen und Schrauben Unterlegscheiben (2) anbringen. Mit der Mutter (3) befestigen. Die Mutter anziehen auf:

Drehmoment: 10,8–12,2 N·m (96–108 **in-lbs**) *Mutter (3)*

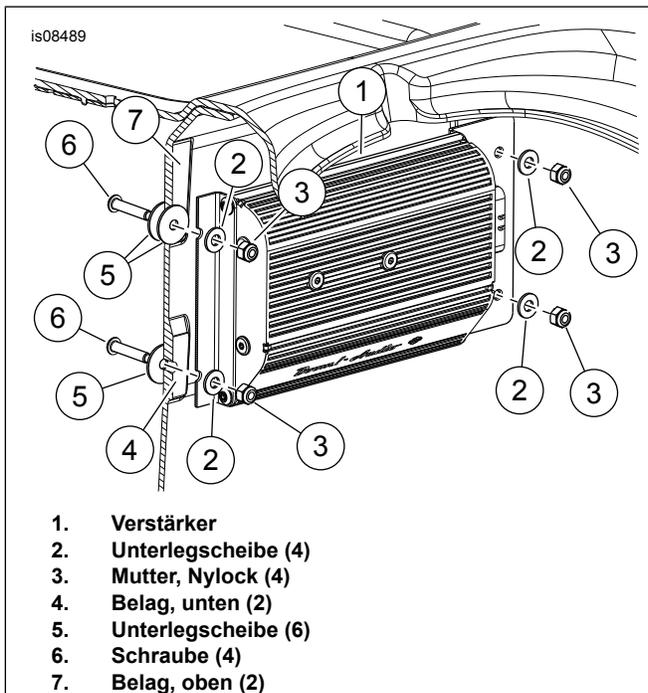


Abbildung 2. Einbau des Verstärkers

- 12. Siehe Abbildung 4. Vorhandene Kabel verlegen (16).
- 13. Kabelbaum mit Verstärker verbinden.
- 14. Siehe Abbildung 4 und Abbildung 5. Kabelbaum für Lautsprecher und Verstärker verlegen. Kabel erforderlichenfalls befestigen.

- 15. Verkleidung auf den Rahmen setzen. Siehe Werkstatthandbuch. Die Verkleidung kann unbefestigt bleiben, bis die gesamte Verkabelung abgeschlossen ist.

HINWEIS

Wird die Verkleidung später zu Wartungszwecken entfernt, so muss der Kabelbaum vom Hauptteil des Fahrzeugs/Rahmen abgeklemmt werden. Die Verbindung zum Verstärker und den Lautsprechern kann bestehen bleiben.

HINWEIS

Den Kabelbaum passend zum Verstärker konfigurieren. Eine falsche Konfiguration des Kabelbaums kann zur Folge haben, dass die falsche EQ-Datei geladen und die Lautsprecher beschädigt werden. Das Konfigurationskabel [32] am Hauptkabelbaum finden. Sicherstellen, dass Stecker und Steckbuchsen nicht verbunden sind.

- 16. Kabelbaumverlegung durchführen:

- a. Den Kabelbaum aus dem Satz nach vorne entlang der Rahmenschienen und des Hauptkabelbaums unter dem Rahmenrücken verlegen.
- b. Den Kabelbaum entlang der rechten Seite des Batteriefachs zwischen Batterie und rückseitigem Magnetschalter verlegen. Das rote Sicherungskabel und das schwarze Massekabel vor der Batterie verlegen.
- c. Siehe Abbildung 3. Den 2-poligen Delphi-CAN-Steckverbinder (1) [319B] unter der rechten Abdeckung ausfindig machen.
- d. Beim Deckel handelt es sich um ein Abschlusswiderstandspaket, das an der Elektrizitätstafel befestigt ist. Den Steckverbinder [319B] vom Widerstandspaket entfernen.
- e. [319A] vom im Satz enthaltenen Kabelbaum (Siehe Abbildung 5 Teil 7) an den Steckverbinder [319B] des Fahrzeugs anschließen.
- f. Wenn dies der einzige (hintere) Verstärkeranschluss bei dieser Installation ist, die Seite [319B] von Kabelbaum C aus dem Satz wieder an das Abschlusswiderstandspaket aus Schritt „B“ (siehe oben) anschließen. Wenn hinten mehrere Verstärker verwendet werden, den Steckverbinder [319B] dieses Kabelbaums mit dem Steckverbinder [319A] des nächsten Verstärkerkabelbaums verbinden. Stets darauf achten, dass der verbleibende Steckverbinder [319B] mit dem Abschlusswiderstand des Fahrzeugs verbunden ist.

- 17.

- a. Steckverbinder 299 am Fahrzeug ausfindig machen (unter der Innenverkleidung, die Lage ist dem Werkstatthandbuch zu entnehmen). Dieser Steckverbinder ist möglicherweise bereits an einen Verkleidungs-Verstärker angeschlossen.
- b. Den Verzweigungskabelbaum (69200921) (Siehe Abbildung 8) an der Fahrzeugseite 299 mit einem Ende am Verkleidungsverstärker-Kabelbaum anschließen.

- c. Die Steckbrücke (69201545) (Siehe Abbildung 7) am anderen Ende des Verzweigungskabelbaums (69200921) in der Verkleidung anschließen. (Falls bereits eine Steckbrücke (69201545) im Fahrzeug eingebaut ist, zu Schritt „e“ springen. Nicht mehr als eine Steckbrücke (69201545) einbauen.)
- d. Die Steckbrücke (69201545) durch die Innenverkleidung in den Kabelschacht führen und dabei auf den Verlauf des Verkleidungskabelbaums achten.
- e. Das Ende der Steckbrücke (69201545) unter der rechten Seitenabdeckung nahe den Steckverbindern [319] ausfindig machen. Falls der Kabelbaum (69201545) aufgrund eines älteren Einbaus vorhanden ist, verwenden Sie einen Verzweigungskabelbaum (69200921) unter der rechten Seitenabdeckung, um [299] anzuschließen.

HINWEIS

Falls im Fahrzeugheck mehr als ein Verstärker eingebaut ist, können bis zu zwei Steckverbinder (69200921) verwendet werden.

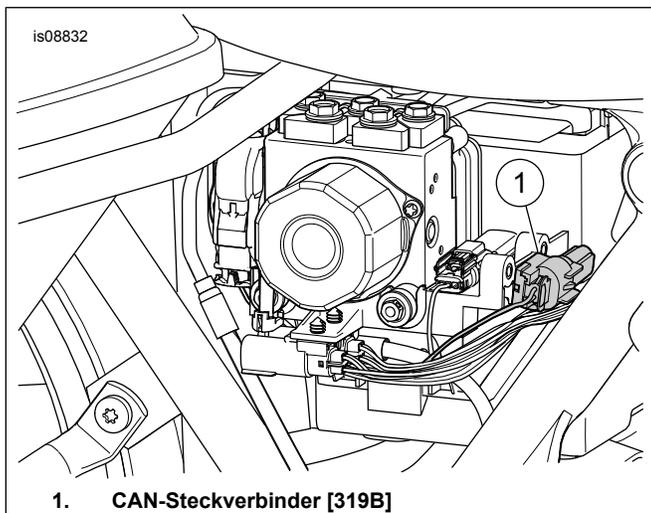


Abbildung 3. CAN-Steckverbinder [319B], unter der rechten Seitenabdeckung

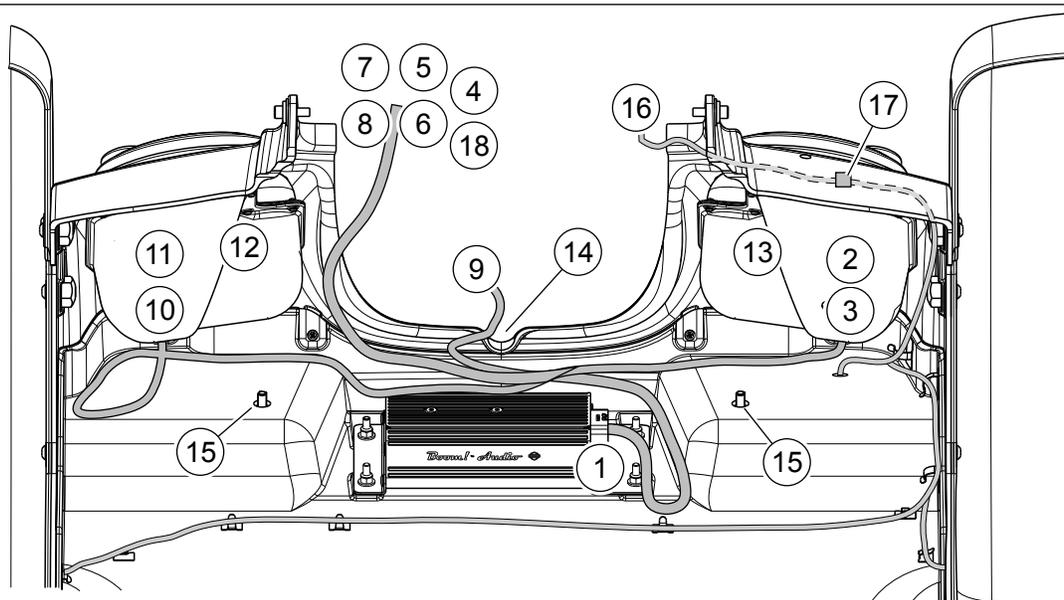
- 18. Batteriekabel (Plus/Minus) verbinden.

HINWEIS

Wird zur gleichen Zeit der Einbauteilesatz Stage II Amplifier für Trike-Tour-Pak-Konsolen eingebaut, den Steckverbinder [319B] eines Kabelbaums mit dem Originalfahrzeug verbinden. [319A] des ersten Kabelbaums in [319B] des zweiten Kabelbaums einstecken und vor dem Batteriefach verlegen. Den Steckverbinder [319A] des Kabelbaums Nr. 2 zur Seitenabdeckung verlegen, um dort als neuer Digital-Tech-Eingang zu dienen. Welcher Kabelbaum als erster oder zweiter Kabelbaum verwendet wird, ist nicht relevant.

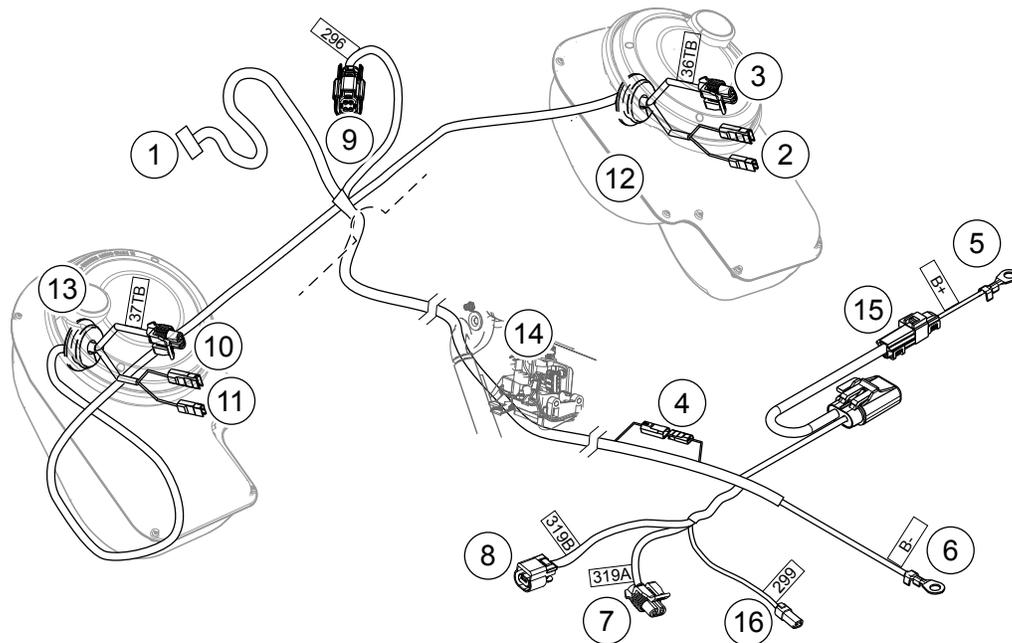
- 19. Verstärkereingang anschließen:

- a. **6-Lautsprecher-Konfiguration für Stage I:** Den Kabelbaum [296] in den 16-poligen Kabelbaum (vorher bereits durch den Verkleidungs-Verstärkersatz eingebaut) installieren. Dieser befindet sich hinter dem Soziussitz.
- 6-Lautsprecher-Konfiguration für Stage II** Den Dreivege-Verbindungskabelbaum (Artikel 15 Abbildung 9) in den 16-poligen Kabelbaum (vorher bereits durch den Verkleidungs-Verstärkersatz eingebaut) installieren. Dieser befindet sich hinter dem Soziussitz. Den Kabelbaum [296] an den Dreivege-Verbinder anschließen.



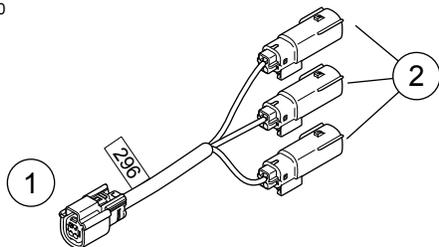
- | | |
|--|---|
| 1. Verstärker-Steckverbinder | 10. Steckverbinder [37TB] für
Mittelton-/Hochtonlautsprecher |
| 2. Steckverbinder für rechte Tieftonlautsprecher | 11. Steckverbinder für linke Lautsprecher |
| 3. Steckverbinder [36TB] für rechte
Mittelton-/Hochtonlautsprecher | 12. Linkes Lautsprechergehäuse |
| 4. Steckverbinder für Verstärkerkonfiguration [32] | 13. Rechtes Lautsprechergehäuse |
| 5. Batteriepluspol [B+] | 14. Mittelkerbe |
| 6. Batterieminuspol [B-] | 15. Befestigungsteile für Anbringung an der Verkleidung |
| 7. Neuer CAN-Steckverbinder [319A] zum
Originalkabelbaum | 16. Kabel, vorhanden |
| 8. CAN-Steckverbinder [319B] zum Abschlusswiderstand
oder Durchschleifkabel zum zusätzlichen
Verstärkerkabelbaum | 17. Kabelhalterung, vorhanden |
| 9. Audioeingangs-Steckverbinder [296] | 18. Nebenverbraucher-/Zündstrom [299] |

Abbildung 4. Kabelbaum (Ansicht von unten)



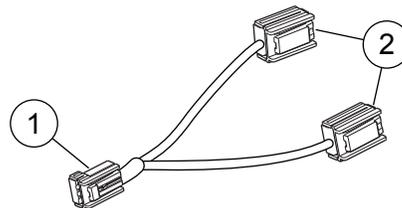
- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Verstärker-Steckverbinder 2. Steckverbinder für linken Lautsprecher (Tiefenlautsprecher) 3. Mittelton-/Hochtonlautsprecher-Steckverbinder [36TB] für linke Lautsprecher (nur Stage II) 4. Steckverbinder für innenliegende Konfiguration 5. Batteriepluspol [B+] 6. Batterieminuspol [B-] 7. Neuer CAN-Steckverbinder [319A] zum Originalkabelbaum 8. CAN-Steckverbinder [319B] zum Abschlusswiderstand oder Durchschleifkabel zum zusätzlichen Verstärkerkabelbaum | <ol style="list-style-type: none"> 9. Audioeingangs-Steckverbinder [296] 10. Mittelton-/Hochtonlautsprecher-Steckverbinder [37TB] für rechte Lautsprecher (nur Stage II) 11. Steckverbinder für rechten Lautsprecher (Tiefenlautsprecher) 12. Linkes Lautsprechergehäuse 13. Rechtes Lautsprechergehäuse 14. Rechtes Rahmenrohr und rückseitiges Modul 15. Innenliegender Steckverbinder B+ [160A/B] 16. Nebenverbraucher-/Zündstrom [299] |
|---|--|

Abbildung 5. Kabelbaum und Steckverbinder



1. Steckverbinder hinterer Ausgangskanal des Radios [296]
2. Steckverbinder Audioeingang [3]

Abbildung 6. Kabelbaum Audioeingang und -ausgang



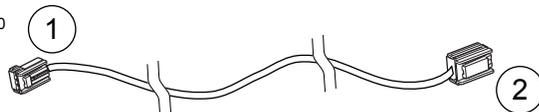
1. Nebenverbraucherstrom [299B]
2. Nebenverbraucherstrom [299A]

Abbildung 8. Nebenverbraucherstrom-Kabelbaum

HINWEIS

Radio EQ MUSS von einem Harley-Davidson Vertragshändler aktualisiert werden, BEVOR das Audiosystem in Betrieb genommen wird. Betrieb des Audiosystems vor Aktualisierung des Radio EQ führt SOFORT zu Beschädigung der Lautsprecher. (00645d)

20. Die Verkleidung einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
21. Soziushaltebügel einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
22. Die Seitenabdeckungen anbringen. Siehe Werkstatthandbuch.



1. Nebenverbraucherstrom [299A]
2. Nebenverbraucherstrom [299B]

Abbildung 7. Kabelbaum, Überbrückung

23. Siehe Werkstatthandbuch. Den Sitz einbauen. Nach dem Einbau den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.

24. Die Hauptsicherung einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.

ANMERKUNGEN BZGL. DIGITAL TECHNICIAN

1. Mit ordnungsgemäß konfiguriertem Kabelbaum wird der in diesem Satz verbaute Verstärker als AMP 2 identifiziert. Dies obwohl dieser Verstärker der zweite oder dritte sein kann, der tatsächlich installiert wurde. Siehe Abbildung 5. Damit Digital Technician den Steckverbinder von Verstärker 2, muss (4) ausgesteckt sein.

2. Bei Verwendung mit Lautsprechern der Ausführung Stage I werden Kanäle 3 & 4 als offen angezeigt. Kanal 1 ist linker Lautsprecher, Kanal 2 ist rechter Lautsprecher.

3. Bei Verwendung mit Lautsprechern der Ausführung Stage II: Kanal 1 ist der linke Tieftonlautsprecher, Kanal 2 ist der rechte Tieftonlautsprecher, Kanal 3 bleibt der Mittelton-/Hochttonlautsprecher, Kanal 4 ist der rechte Mittelton-/Hochttonlautsprecher.

ERSATZTEILE

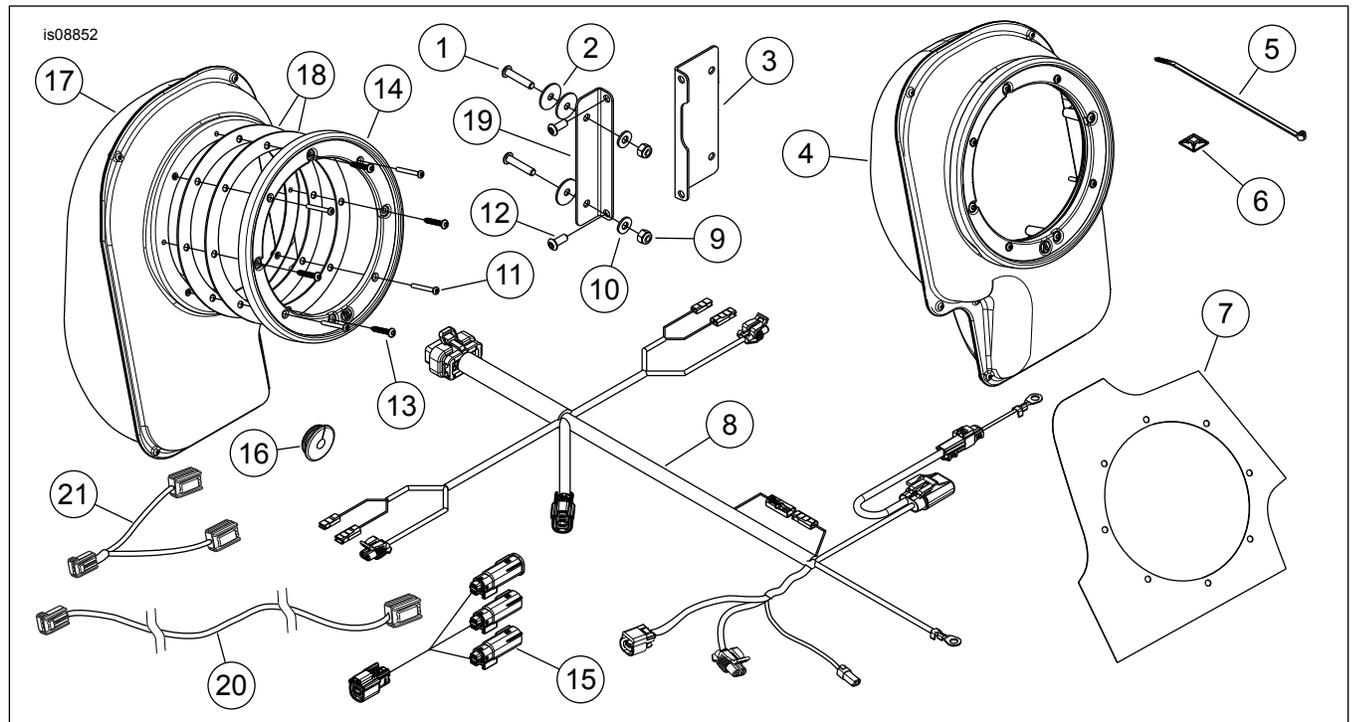


Abbildung 9. Ersatzteile, Lautsprecher-Erweiterungssatz

Tabelle 1. Ersatzteile

Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Schraube (4)	2513
2	Unterlegscheibe (6)	6036
3	Halterung, Verstärkerhalterung, Steckverbinderseite	Nicht einzeln erhältlich
4	Lautsprechergehäuse, linke Seite	Nicht einzeln erhältlich
5	Kabelbinder (9)	10006
6	Halterung, Kabelhalter (4)	69200342
7	Schablone	76000628
8	Kabelbaum, Verstärker	Nicht einzeln erhältlich
9	Mutter, Nylock	7686
10	Unterlegscheibe (4)	6110
11	Schraube (8)	2963
12	Schraube (4)	926
13	Schraube, Plastik (8), Nr. 8-16 x 1 Zoll	Nicht einzeln erhältlich
14	Zierring, (links „A“)	76000612
	Zierring, (rechts „B“)	76000611
15	Kabelbaum, Audioeingang	Nicht einzeln erhältlich
16	Tülle, rund (2)	12100071
17	Lautsprechergehäuse, rechte Seite	Nicht einzeln erhältlich
18	Dichtung, Lautsprechergehäuse (4)	76000619
19	Halterung, Verstärkerhalterung, Seite ohne Steckverbinder	Nicht einzeln erhältlich

Tabelle 1. Ersatzteile

Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
20	Überbrückungskabelbaum	96201545
21	Stromsteckverbinder	69200921

Stromlaufplan-Information

Kabelfarben-Codes

Einfarbige Kabel: Siehe Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne (typisch). Der Buchstabencode kennzeichnet die Kabelfarbe.

Gestreifte Kabel: Der Code ist mit einem Schrägstrich (/) zwischen dem Code für die Grundfarbe und dem Streifencode versehen. Beispiel: Ein Kabelverlauf mit der Bezeichnung GN/Y ist ein grünes Kabel mit einem gelben Streifen.

Symbole im Stromlaufplan

Siehe Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne (Typisch). Eckige Klammern [] kennzeichnen die Steckverbindernummern. Der Buchstabe in den eckigen Klammern gibt an, ob es sich um ein Buchsen- oder Pingsymbol handelt.

A=Pin: Der Buchstabe „A“ und das Pinsymbol nach der Steckverbindernummer identifizieren die Pinseite der Kontaktsteckverbinder.

B=Buchse: Der Buchstabe „B“ und das Buchsensymbol nach der Steckverbindernummer identifizieren die Buchsenseite der Kontaktsteckverbinder. Andere Symbole in den Stromlaufplänen sind u. U. folgende:

Diode: Durch die Diode ist in einem Stromkreis Stromfluss nur in einer Richtung möglich.

Kabelbruch: Die Kabelbrüche zeigen Optionsvarianzen oder Seitenumbrüche.

Keine Verbindung: Zwei sich überschneidende Kabel innerhalb eines Stromlaufplans, die ohne Spleißverbindungssymbol abgebildet sind, bedeuten, dass diese nicht miteinander verbunden sind.

Schaltplan zu/von: Dieses Symbol verweist auf einen detaillierten Schaltplan auf einer anderen Seite. Das Symbol identifiziert auch die Richtung des Stromflusses.

Verspleißung: Verspleißungen sind dort, wo mindestens zwei Kabel in einem Stromlaufplan miteinander verbunden sind. Die Angabe einer Spleißverbindung bedeutet lediglich, dass Kabel mit diesem Stromkreis verspleißt sind. Sie ist keine wahre Ortsangabe der Spleißverbindung im Kabelbaum selbst.

Masse: Massestellen können entweder als saubere oder gestörte Massestellen definiert werden. Saubere Massestellen werden durch ein schwarz/grünes Kabel (BK/GN) gekennzeichnet und gewöhnlich für Sensoren oder Module verwendet.

HINWEIS

Saubere Massestellen haben normalerweise keine Elektromotoren, Spulen oder andere Elemente, die elektrische Störungen im Massekreis verursachen können.

Die gestörten Massestellen werden durch ein schwarzes Kabel (BK) identifiziert und für Komponenten benutzt, die weniger empfindlich auf elektrische Störungen reagieren.

Verdrilltes Paar: Dieses Symbol gibt an, dass die zwei Kabel im Kabelbaum verdrillt sind. Das minimiert die elektromagnetischen Störungen im Stromkreis durch äußere Einflüsse. Wenn diese Kabel repariert werden müssen, müssen sie verdrillt bleiben.

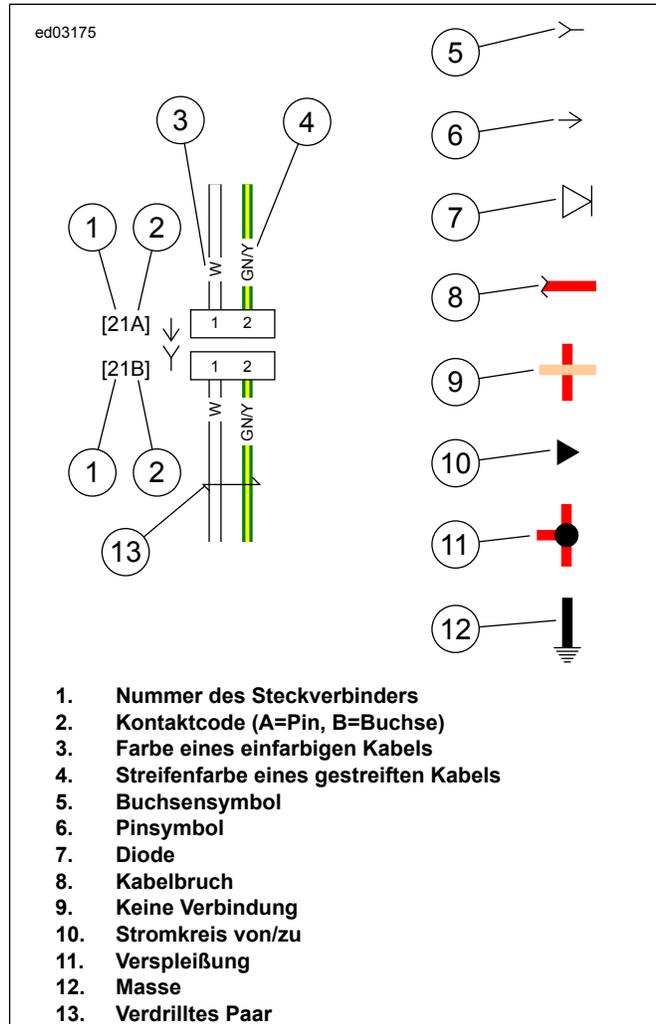


Abbildung 10. Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne

Tabelle 2. Kabelfarben-Codes

BUCHSTABENCODE	KABELFARBE
BE	Blau
BK	Schwarz
BN	Braun
GN	Grün
GY	Grau
LBE	Hellblau
LGN	Hellgrün
O	Orange
PK	Rosa
R	Rot
TN	Hellbraun
V	Violett
W	Weiß
Y	Gelb

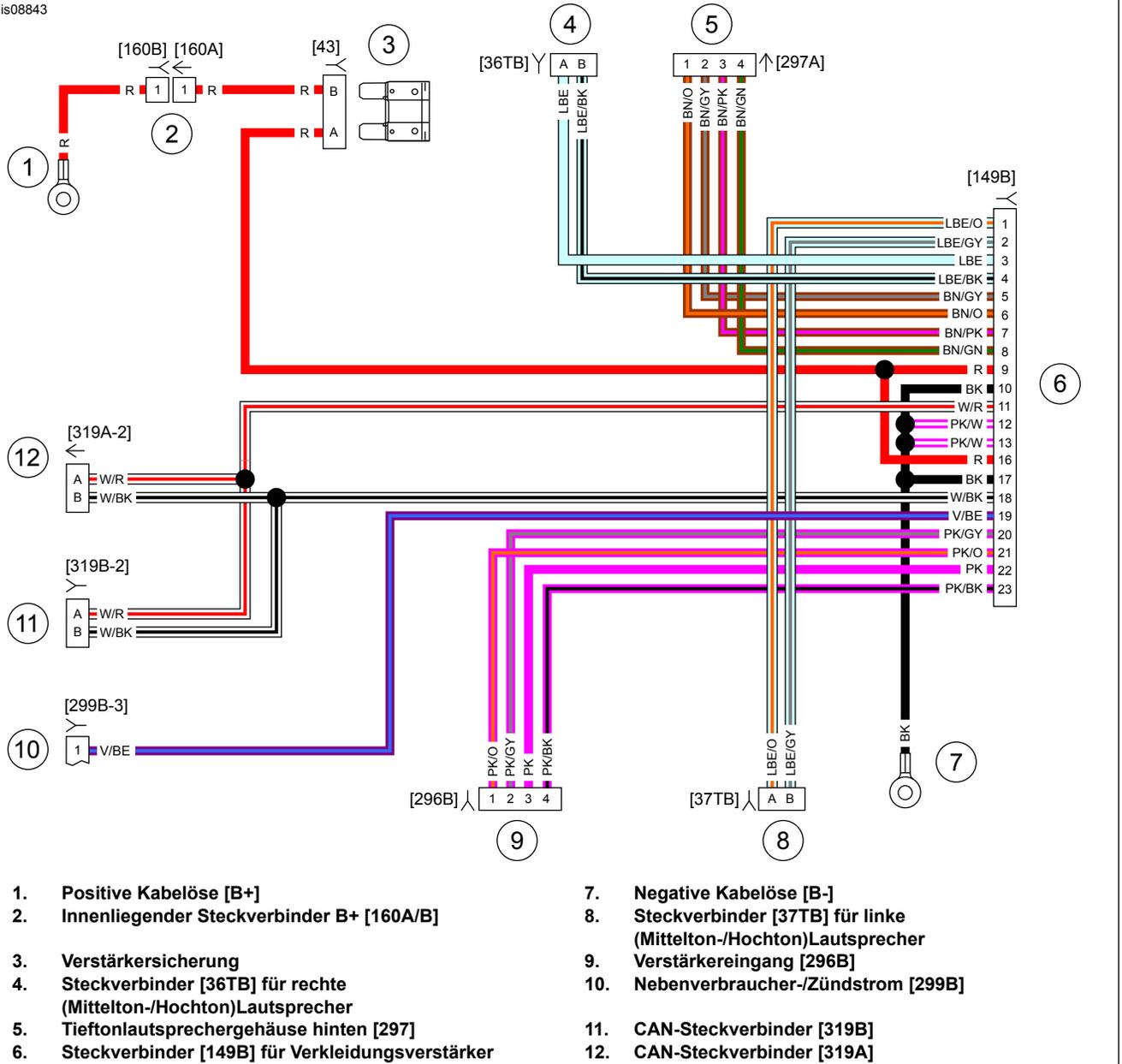
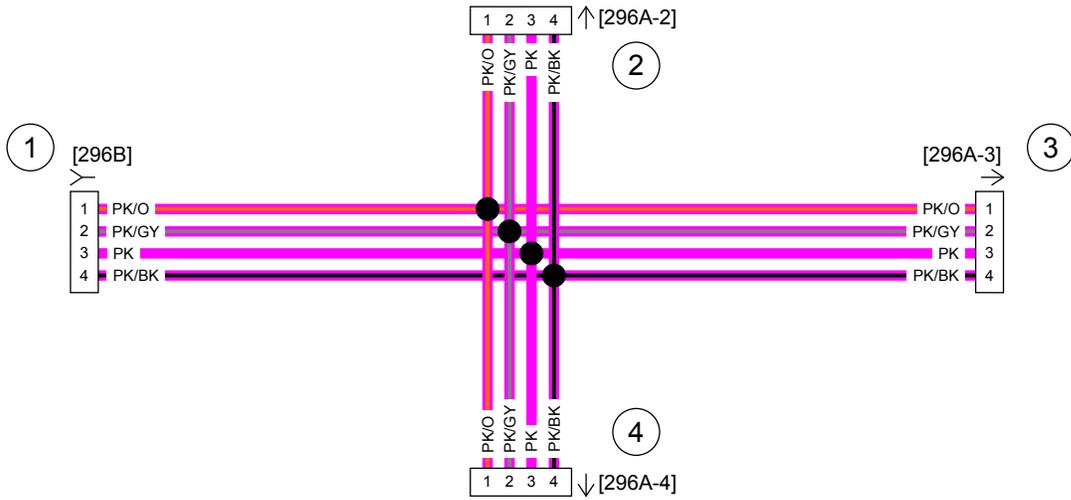


Abbildung 11. Hauptverstärkerkabelbaum (Verkleidung)

is08711



- 1. Ausgang sekundärer Verstärker
- 2. Eingang sekundärer Verstärker
- 3. Eingang sekundärer Verstärker
- 4. Eingang sekundärer Verstärker

Abbildung 12. Kabelbaum für Audioeingang

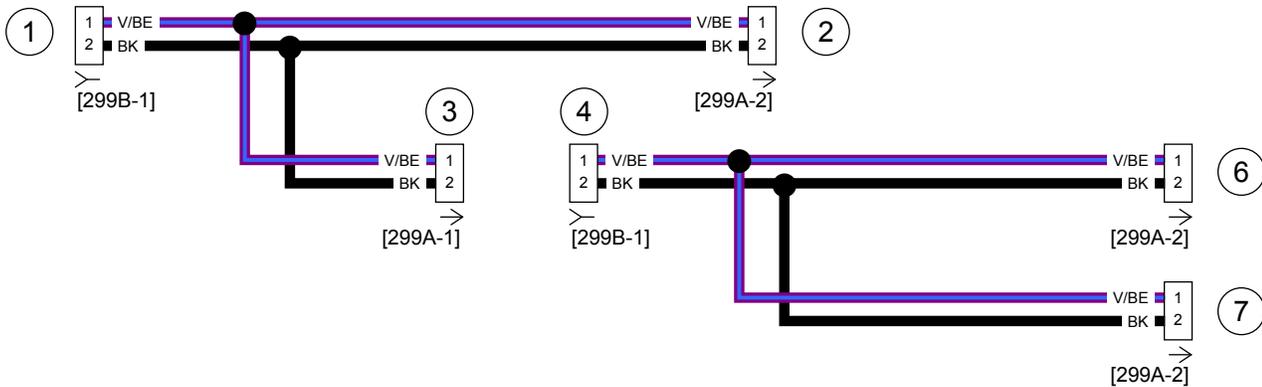
is08827



- 1. Nebenverbraucherstrom [299B]
- 2. Nebenverbraucherstrom [299A]

Abbildung 13. Hinterer Überbrückungskabelbaum

is08828a



- 1. Nebenverbraucherstrom [299B], Buchse
- 2. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift
- 3. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift
- 4. Nebenverbraucherstrom [299B], Buchse
- 5. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift
- 6. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift
- 7. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift

Abbildung 14. Nebenverbraucher-Kabelbaum